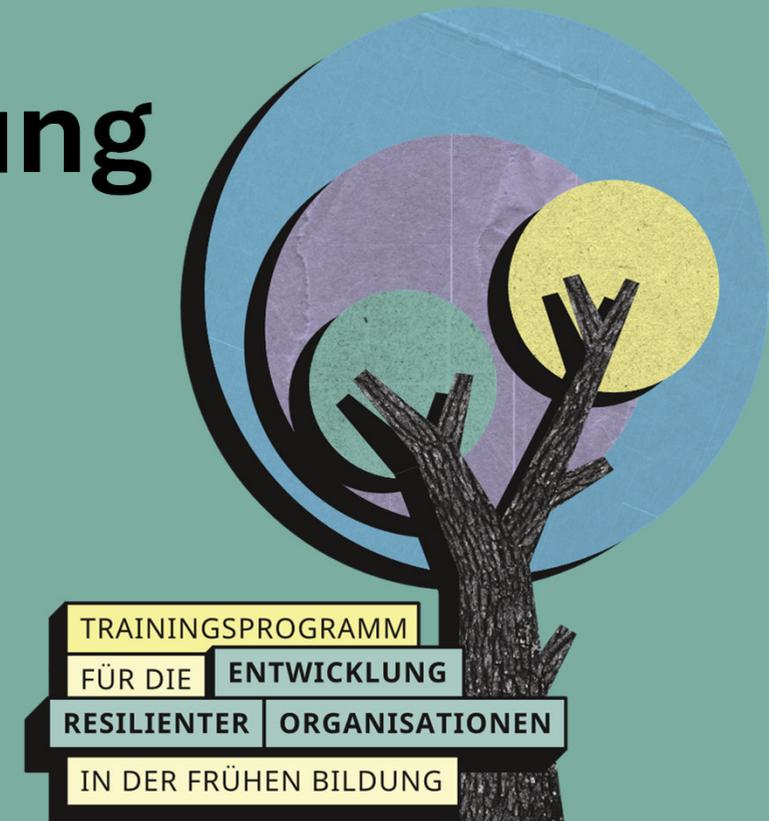


# Informationsveranstaltung

zum Trainingsprogramm für die  
Entwicklung resilienter  
Organisationen in der frühen  
Bildung



Anja Gehl, Esther Uhlmann, Linda Hiltcher

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

**DKJS**

# Agenda

---

**01** Hintergrund und Ziele des Programms

---

**02** Aktivitäten im Programm

---

**03** Rahmenbedingungen für die Teilnahme

---

**04** Ihre Fragen

# Zum Programm



# Zum Programm

- Programmlaufzeit:** Dezember 2024 – November 2026
- Zielgruppe:** Fachkräfte, Teams, Leitungen und Träger von Kindertageseinrichtungen
- Ort:** Sachsen
- Förderer:** Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Sächsische Aufbaubank – Förderbank (SAB).
- Die Zuwendung wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) zur Verfügung gestellt.

# Das Problem

Eine **qualitativ hochwertige Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kita** braucht:

**Resiliente, zufriedene und zuversichtliche Fachkräfte.**



In der aktuellen Kita-Praxis zeigt sich jedoch:

Viele **Fachkräfte** **fühlen sich überlastet** und den **steigenden Anforderungen** nicht mehr gewachsen.

## Vision

**Kita-Kinder** in Sachsen **erhalten** eine **qualitativ hochwertige Bildung, Erziehung und Betreuung**, da sie von Fachkräften, die in ihrer Resilienz gestärkt sind, kindgerecht und bedürfnisorientiert begleitet werden.

# Wir stärken Kitas in stürmischen Zeiten.

Unterstützung der Resilienzentwicklung der Kita auf vier Ebenen:

- Ebene Fachkraft: Individuelle Resilienz
- Ebene Team: resilienzförderliche Teamkultur/Teamresilienz
- Ebene Leitung: resilienzförderliche Führung
- Ebene Träger: resilienzförderliche Arbeitsumwelt



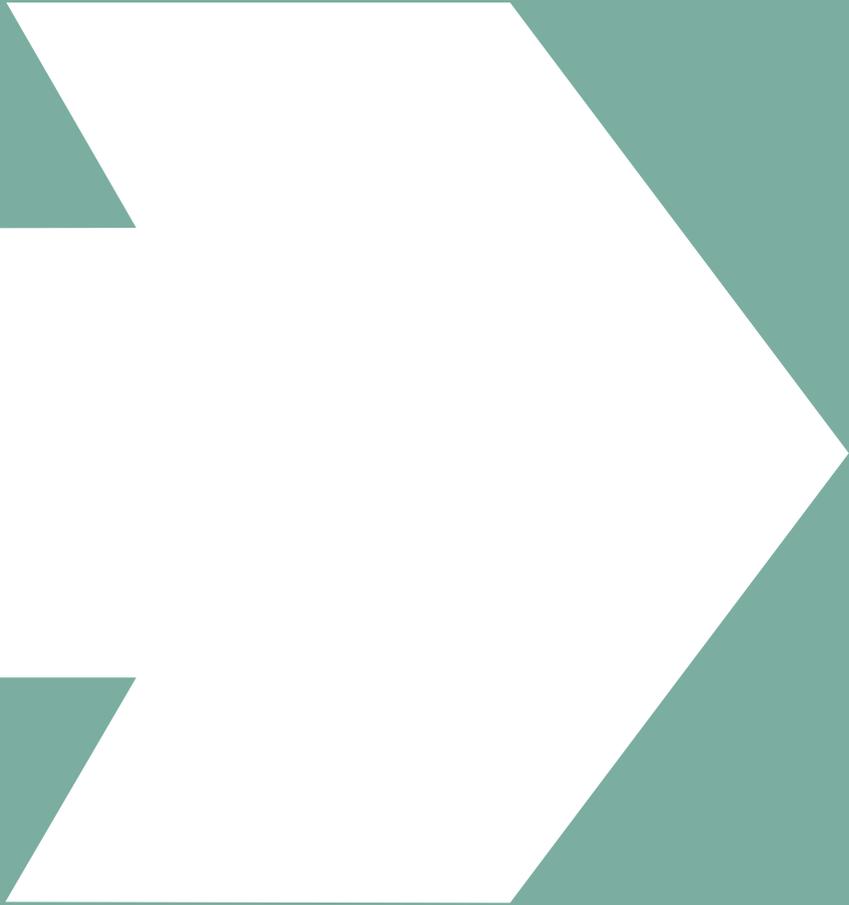


„Resilienz wird als – **erworbene – Fähigkeit** verstanden, Krisen und **Belastungen so zu bewältigen**, dass das Individuum nicht zerbricht, sondern **gestärkt daraus hervorgeht.**“

(Maike Rönna-Böse und Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff 2018)



# Aktivitäten im Programm



# Aktivitäten im Programm



**Qualifizierungsreihe** für pädagogische Fach- und Leitungskräfte zur Stärkung der individuellen sowie der Teamresilienz (5 Module)



**Reflexionstermine** im Rahmen der Qualifizierungsreihe, um z.B. die Umsetzung von Methoden im Kita-Alltag zu reflektieren



**Fortbildung & Coaching** für Kita-Leitungen und stellv. Kita-Leitungen zu resilienzförderlicher Mitarbeitendenführung sowie Selbstfürsorge (2 -tägig)



**Beratung** von Verantwortlichen der Träger (3 Treffen)

# Initiierung Organisationsentwicklungsprozess



# Qualifizierungsvarianten im Trainingsprogramm

## Multiplikator:innen

- aus mind. 5 Einrichtungen eines Trägers
- aus jeder Einrichtung 2-3 Vertreter:innen

**3 Träger**

## Team

- ein Team einer Einrichtung
- max. 18 Teammitglieder (inkl. Leitung)

**3 Träger**

# Was noch?

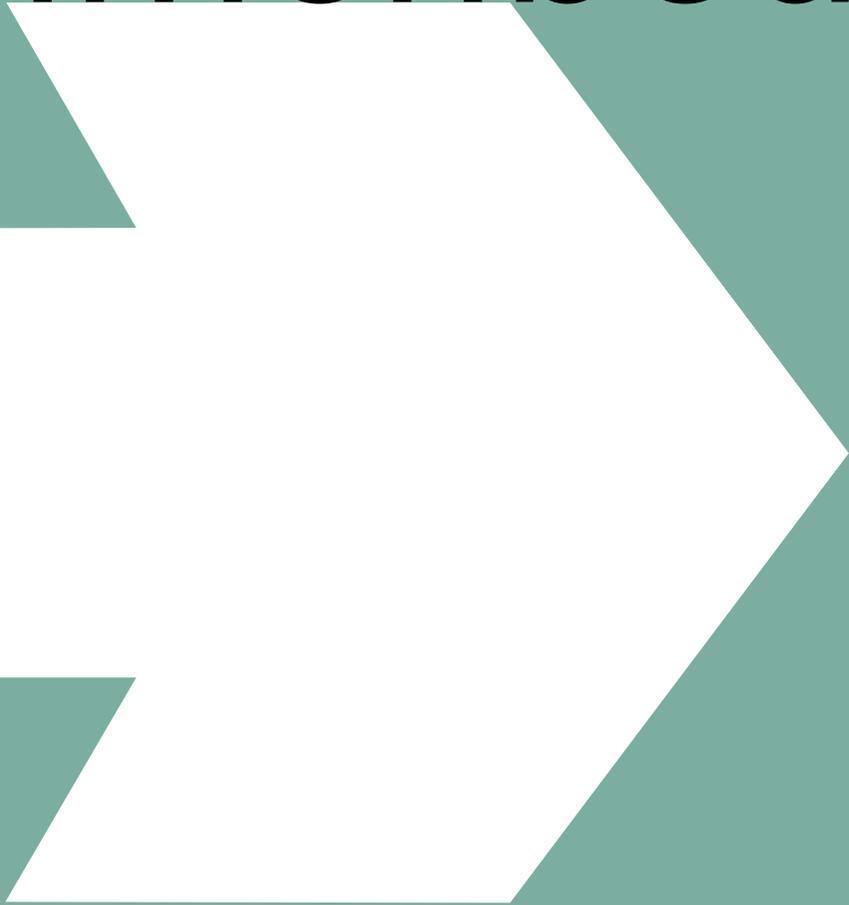
## Evaluation

- IST-Standanalyse
- Vorher - Nachher Befragungen
- Feedbackbefragungen nach den Veranstaltungen
- Wirkanalyse mit Ergebnispräsentation

## Materialien

- Qualifizierungsunterlagen
- Methodensammlung zur Resilienzförderung

# Rahmenbedingungen



# Trainingsprogramm für ein Team

	Kita-Team	Kita-Leitung/ stellv. Kita-Leitung	Trägerverantwortliche
<b>Gemeinsamer Auftakt Modul 1</b> (digital)	2,5 h		
<b>Module 2 bis 4</b> (in Präsenz)	3 Module à 7 h		
<b>Reflexion</b> (digital)	3 Termine à 1,5 h		
<b>Gemeinsamer Abschluss Modul 5</b> (digital)	2,5 h		
<b>Leitungsfortbildung</b> (in Präsenz)		2-tägige Fortbildung à 7 h	
<b>Leitungscoaching</b>		nach Bedarf	
<b>Arbeitstreffen</b>			3 Termine à 3 h

# Trainingsprogramm für Multiplikator:innen

	Vertreter:innen aus den Einrichtungen	Kita-Leitung/ stellv. Kita-Leitung	Trägerverantwortliche
<b>Gemeinsamer Auftakt Modul 1</b> (digital)	2,5 h		
<b>Module 2 bis 4</b> (in Präsenz)	3 Module à 7 h	Optional, wenn Leitung als Vertreter:in der Einrichtung teilnimmt	
<b>Reflexion</b> (digital)	3 Termine à 1,5 h	Optional, wenn Leitung als Vertreter:in der Einrichtung teilnimmt	
<b>Gemeinsamer Abschluss Modul 5</b> (digital)	2,5 h		
<b>Leitungsbildung</b> (in Präsenz)		2-tägige Fortbildung à 7 h	
<b>Leitungsbildung</b>		nach Bedarf	
<b>Arbeitstreffen</b>			3 Termine à 3 h

# Aktivitäten

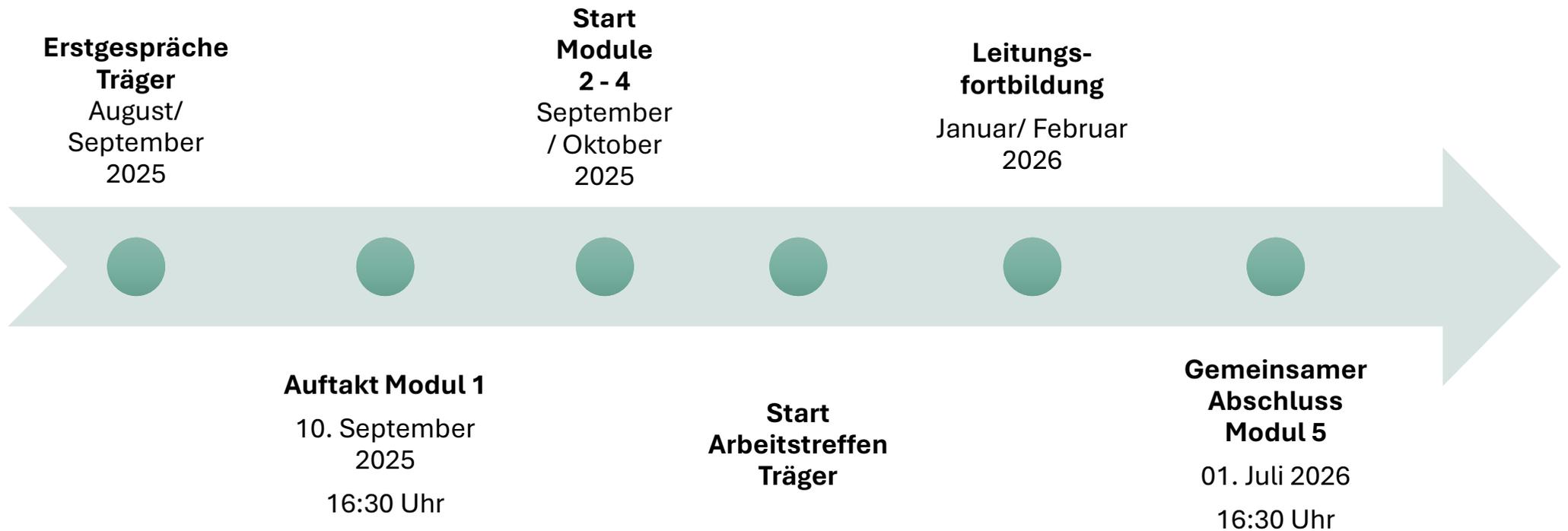
## Trägerübergreifend

- **Gemeinsamer Auftakt (Modul 1):** alle im Programm teilnehmenden Personen
- **Leitungsfortbildung:** alle Leitungen und stellv. Leitungen der Kitas, die am Programm teilnehmen (2 Gruppen)
- **Gemeinsamer Abschluss (Modul 5)** alle im Programm teilnehmenden Personen

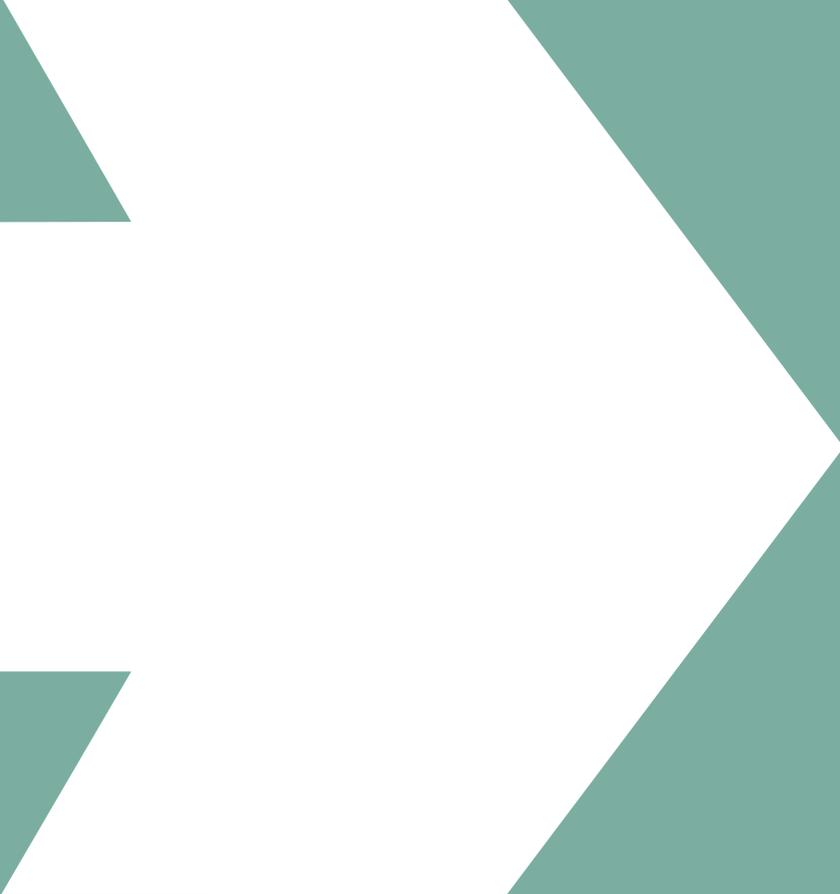
## Trägerintern

- **Modul 2 - 4 der Qualifizierungsreihe**
- **Reflexionseinheiten** zwischen den Modulen
- **Arbeitstreffen Trägerverantwortliche**

# Zeitlicher Ablauf



# ESF-Förderung

A large white arrow pointing to the right, centered on the page. The arrow is composed of a white rectangular body and a white triangular head. The background is a solid teal color.

# ESF-Förderung

- **Erhebung von personenbezogenen Daten** (insgesamt 3-mal)
  - Zu Beginn, nach Abschluss der Aktivitäten und 6 Monate nach Beendigung des Programms
    - Name, Geburtsdatum, Adresse, Geschlecht
    - Frage zum Berufsabschluss
    - Frage nach Veränderung der beruflichen Situation
  - Daten werden von der DKJS erhoben und an die SAB weitergegeben
  - Datenschutzhinweise für die Erhebung von personenbezogenen Daten Dritter (SAB)  
<https://fs.egov.sachsen.de/formserv/findform?shortname=sab64006&areashortname=sab>
  - Eigenanteil der Träger

# ESF- Förderung Eigenanteil



Qualifizierungen für Multiplikator:innen  
fünf Einrichtungen

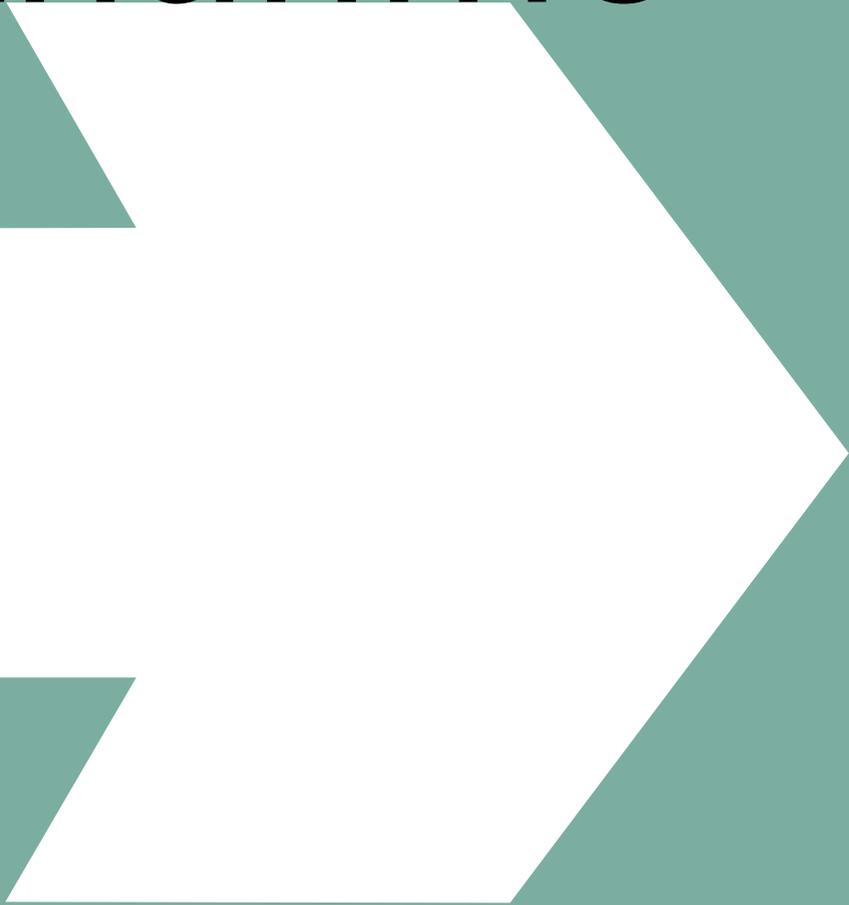
**6250,00 Euro**



Qualifizierung für ein Team

**2250,00 Euro**

# Teilnahme



# Teilnahme und Kriterien für die Auswahl

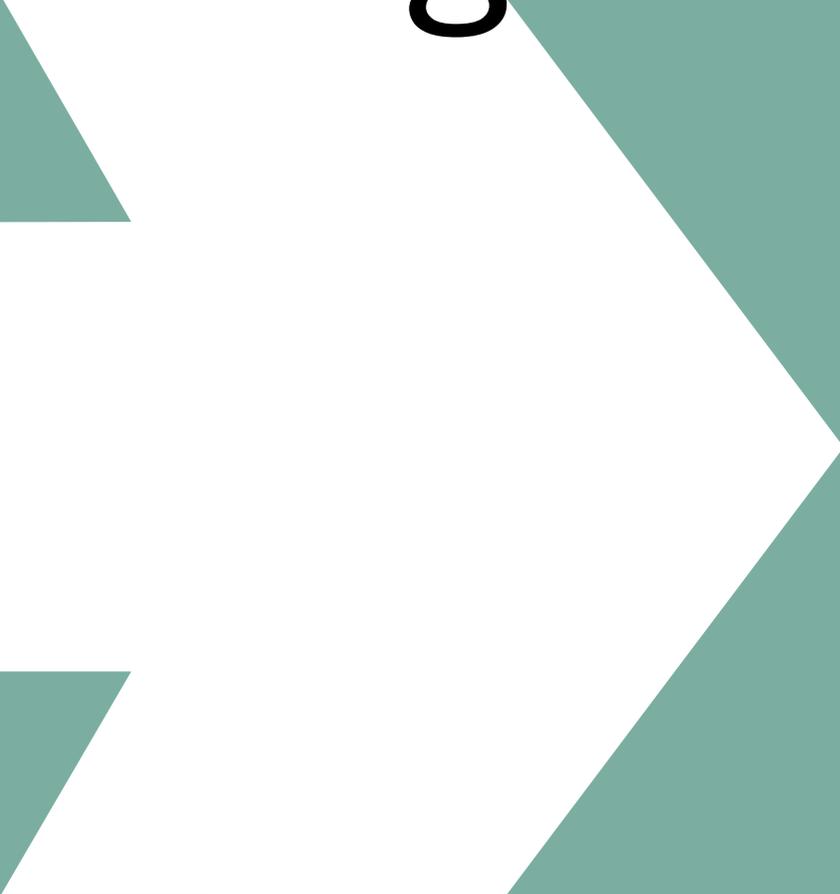
**Verbindliche Interessenbekundung bis zum 16.06.2025 per Forms-Befragung. Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf.**

- Variante
  - Welche Einrichtung(en) nehmen teil?
  - Welche Räumlichkeiten sind vorhanden?
  - Schließtage
- 
- **Rückmeldung der DKJS ob Teilnahme möglich ist spätestens bis 30.06.2025**

## **Kriterien zur Auswahl**

- unterschiedliche strukturelle Rahmenbedingungen
  - Lage (Stadt und Land)
  - Größe der Einrichtung
  - Größe des Trägers
  - kommunale und freie Trägerschaft

# Ihre Fragen

A large white arrow pointing to the right, centered on a teal background. The arrow is composed of a white rectangular body and a white triangular head pointing towards the right edge of the frame.

# Ihre Fragen- Teilnahme im Programm

**Sind die Arbeitstreffen getrennt nach Träger oder ein Termin für alle Träger?**

Die Arbeitstreffen sind getrennt und finden trägerintern statt.

**Sind bei der Multiplikatorenfortbildung 5 Einrichtungen Pflicht? Wir haben nur 3.**

Die Mindestanzahl von 5 Einrichtungen orientiert sich an einer Gruppengröße, die einen guten Austausch der Multiplikator:innen ermöglicht. Gern können wir zu alternativen Möglichkeiten ins Gespräch kommen.

**Wie viele Kitas können von einem Träger bei der Teamvariante teilnehmen?**

Es ist nicht ausgeschlossen, dass ein Träger auch mit mehr als einer Kita an der Teamqualifizierung teilnimmt, wenn es dafür noch freie Plätze geben sollte.

# Ihre Fragen-Teilnahme im Programm

**Wir haben im November noch einen pädagogischen Tag, den wir nutzen könnten für Modul 2. Wäre es möglich die Präsenzmodule 3-4 im Jahr 2026 durchzuführen oder sollen alle Präsenzmodule noch in diesem Jahr stattfinden?**

Ja das ist möglich. Die Präsenzmodule können auf 2025 und 2026 aufgeteilt werden.

**Ist die Interessensbekundung verbindlich?**

Ja, wenn Sie die Interessensbekundung ausfüllen, kommen Sie in den Auswahlprozess für die Teilnahme im Trainingsprogramm.

# Ihre Fragen-Teilnahme im Programm

## **Wer vom Träger nimmt an den Arbeitstreffen teil?**

Wir empfehlen, dass die Personen teilnehmen, die mit Qualitätsentwicklung und Gesundheitsthemen (z.B. Betriebliches Gesundheitsmanagement) beim Träger befasst sind. Das können, je nach Größe des Trägers, unterschiedliche Personen sein, wie bspw. Fachberatung, Gesundheitsbeauftragte oder Geschäftsführung. Auch die Kita-Leitung kann bei einem kleinen Träger in die Arbeitstreffen eingebunden sein.

## **Gibt es die Möglichkeit an der Leiterweiterbildung teilzunehmen, auch wenn man nicht ausgewählt worden ist?**

Nein, die Leitungsqualifizierung ist ein Baustein des Trainingsprogramms und kann nicht separat gebucht werden.

# Ihre Fragen- Teilnehmendenzahl

**Was ist, wenn es mehr als 18 Leute sind? Mein Team umfasst 26 Personen - geht das auch?**

Bitte kommen Sie dazu mit dem Programmteam ins Gespräch. Der Größe von 18 Personen ist ein Richtwert, der sich an unseren Erfahrungen für eine gute Zusammenarbeit und Austausch in Fortbildungsgruppen orientiert.

**Zählen für die 18 Personen VzÄ oder "Köpfe"?**

Es sind damit 18 „Köpfe“ gemeint.

# Ihre Fragen- Ort und Zeit

## **Wie weit sollten die Präsenzmodule für das Team auseinanderliegen? Wie flexibel sind die Termine?**

Wir empfehlen einen Zeitraum von 6 bis 8 Wochen zwischen den Modulen. In dieser Zeit liegt auch jeweils ein Reflexionstermin von 1,5 h. Der Zeitrahmen für die Module 2 bis 4 liegt zwischen dem 15.09.25 und dem 30.06.26. Spätestens im Januar 2026 sollte unserer Einschätzung nach mit Modul 2 begonnen werden, sodass ausreichend Zeit für die Umsetzung und Erprobung bleibt. Die Termine sind flexibel und werden mit Ihnen abgestimmt.

## **Wo finden die Treffen für die Führungskräfte statt?**

Wir planen einen Veranstaltungsort auszuwählen, der in Dresden oder Chemnitz liegt und mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen ist.

# Ihre Fragen- Ort und Zeit

## **Und die Teamfortbildungen sind dann in der Einrichtung, richtig?!**

Die Teamqualifizierungen sollen, wenn möglich, in den Einrichtungen stattfinden. Bei der Variante für die Multiplikator:innen möchten wir gern Räumlichkeiten des Trägers nutzen, sofern diese vorhanden sind.

## **Wäre bei der Teamfortbildung auch ein Samstag möglich?**

Ja, die Teamqualifizierung ist auch an einem Samstag möglich.

## **Zu welcher Tageszeit finden die digitalen Module statt - eher am späteren Nachmittag?**

Wir planen die Module 1 und 5 ab 16:30 Uhr.

# Ihre Fragen- Datenschutz

## **Eine anonymisierte Angabe ist nicht möglich?**

Die SAB erhebt im Rahmen der ESF-Plus Richtlinie die personenbezogenen Daten, eine anonymisierte Anmeldung oder Teilnahme im Programm ist nicht möglich.

## **Bei der Angabe der Adresse ist sicherlich die Adresse des Arbeitgebers gemeint?**

Nein, bei den personenbezogenen Daten für SAB/ ESF muss die private Adresse jeder teilnehmenden Person angegeben werden.

# Ihre Fragen- Finanzierung

## **Wird der Eigenanteil bei mehr als 5 Einrichtungen teurer?**

Der Eigenanteil bleibt gleich. Auch hier würden wir den Richtwert einer Gruppengröße von max. 18 Personen anlegen, die sich dann aus den Vertreter:innen aller teilnehmenden Einrichtungen zusammensetzt. Bei deutlich mehr teilnehmenden Einrichtungen kämen wir bei 2-3 Vertreter:innen deutlich über den Richtwert. Kommen sie dazu bitte mit dem Programmteam ins Gespräch.

## **Kann der Eigenanteil aufgeteilt werden? Bis wann muss man spätestens zahlen?**

Sie können Ihren Eigenanteil in Einzelrechnungen auf 2025 und 2026 aufteilen. Die Begleichung des gesamten Betrags muss bis spätestens 30.10.2026 erfolgt sein.

**Anja Gehl**

anja.gehl@dkjs.de

T 0351/32015683

**Esther Uhlmann**

esther.uhlmann@dkjs.de

T 0351/32015660

**Linda Hiltcher**

Linda.hiltcher@dkjs.de

T 0351/32015662

**DANK**